



ENERGIEWIRTSCHAFT E.ON – RWE – innogy

13.11.2018

Verhandlungskommission erfolgreich! Tarifliche Absicherung bis 30.06.2020 vereinbart!

Am 12.11.2018 wurden die Tarifverhandlungen in Essen fortgesetzt. Die Arbeitgeberseite legte zu Beginn ein schriftliches Angebot zur Verlängerung des geltenden Tarifvertrags **E.ON 2.0** um ein Jahr bis zum 31.12.2019 vor. Darüber hinaus überreichte sie den Entwurf einer gemeinsamen Erklärung der Tarifvertragsparteien, um die tarifpolitische Grundsatzklärung vom Mai 2018 noch einmal begleitend zu den laufenden Tarifverhandlungen zu unterstreichen. Sie betonte, dass weder ein Absenken der Tarifbedingungen geplant sei, noch handele es sich bei der geplanten Transaktion – dem Projekt „Sunrise“ – um ein Kostensenkungsprogramm.

Die gemeinsame Verhandlungskommission von **ver.di** und **IG BCE** verdeutlichte in der Folge nochmals, dass es dringend geboten sei, die derzeit geltenden Regelungen für die Beschäftigten „wirtschaftlich gleichwertig“ abzusichern, um ausreichend Zeit für die kommenden Tarifverhandlungen zu einem neuen **Tarifvertrag Zukunft und Beschäftigungssicherung** und den dazugehörigen **Überleitungstarifverträgen** zu haben.

Am Ende des Tages, gab es dann ein aus Sicht der Verhandlungskommission tragfähiges Verhandlungsergebnis. Der Tarifvertrag **E:ON 2.0** wird bis zum **31.12.2020** analog des Tarifvertrags SWITCH verlängert. Im zweiten Schritt werden mindestens bis zum 30.06.2020 die geltenden tarifvertraglichen Regelungen grundsätzlich abgesichert.

Gemeinsames Ziel der Tarifvertragsparteien ist es jedoch, sofort die Verhandlungen für einen Zukunfts- und Beschäftigungstarifvertrag auf der Grundlage der bisherigen Tarifverträge E.ON 2.0 und SWITCH inhaltlich aufzunehmen und diese so schnell wie möglich zu einem Abschluss zu bringen. In der Folge werden die Ansprüche der Beschäftigten darauf aufbauend im Wege von entsprechenden **Überleitungstarifverträgen** abgesichert. Hierzu wurden bereits sechs weitere Verhandlungstermine verabredet.

Die Tarifkommission ZuB hat daraufhin am 13.11.2018 dem Tarifvertrag zugestimmt.

Damit ist der Weg frei für die weiteren Tarifverhandlungen zur geplanten Transaktion.



Industriegewerkschaft
Bergbau, Chemie, Energie



ENERGIEWIRTSCHAFT E.ON – RWE – innogy

Für die bevorstehenden Tarifverhandlungen zum **Tarifvertrag Zukunft und Beschäftigungssicherung (ZuB)** hat die gemeinsame Tarifkommission aus ver.di und IG BCE den Arbeitgebern ein Eckpunktepapier mit Rahmenbedingungen übersandt.

Am 13.12.2018 wird die Verhandlungskommission ZuB in Berlin noch vor Weihnachten die weitere Vorgehensweise zu den Tarifverhandlungen in 2019 beraten.

Um letztlich erfolgreich zu sein, benötigen wir aber auf jeden Fall eure Unterstützung!

Unser Ziel: zukunftsgerechte Arbeit gestalten!

**MITREDEN – MITMACHEN – MITVERANTWORTEN
GEMEINSAM GESTALTEN WIR DIE ZUKUNFT!**

**Gemeinsam sind wir stark:
Jetzt ONLINE IG BCE-Mitglied werden!**

www.mitgliedwerden.igbce.de

Wenn nicht jetzt – WANN DANN?